

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch



**Beliebte Gartenrestaurants in Graubünden**

Seite 5



**Gesundheit**

Seite 7



**Ihr Boxenstopp**  
Reifenwechsel ohne Termin

im April und Mai auch Samstag Vormittag offen

**LACUNAGARAGEPNEUCENTER**  
Compognastrasse 27A, 7430 Thusis, 081 284 10 90

## Kantonsbeitrag für mehr regionale Spezialitäten in den Verkaufsregalen

Die Regierung sichert dem Trägerverein alpinavera für die Jahre 2022 bis 2026 einen Beitrag von insgesamt 840 000 Franken zu, welcher in Jahrestanchen zu jeweils 168 000 Franken ausbezahlt wird. Vorbehalten bleiben die anteilmässige Mitfinanzierung der beteiligten Kantone sowie die Beitragsleistung des Bundes. Zudem sind die erforderlichen Kredite noch durch den Grossen Rat zu genehmigen. Alpinavera ist eine von schweizweit vier Organisationen, welche vom Bund Finanzhilfen für die Absatzförderung regionaler Spezialitäten erhält. Der im Jahr 2006 gegründete Trägerverein umschliesst die Kantone Graubünden, Glarus, Uri und Tessin. Die Voraussetzungen für den Erhalt von Finanzhilfen des Bundes erfüllen neben alpinavera die Mittellandkantone mit den Organisationen «Das Beste der Region», die Nordostschweiz mit «Culinarium» und die Romandie mit «Pays romand – Pays gourmand».

Alpinavera ist in den letzten Jahren sowohl in der geografischen Ausdehnung mit dem Beitritt des Kantons Tessin als auch in der Anzahl der beteiligten Betriebe und dem Warenwert der zertifizierten Produkte stark gewachsen. Sie konnte den Trend zur Regionalität für die Betriebe in den beteiligten Kantonen nutzen. Mittlerweile beteiligen sich 554 Betriebe an alpinavera.

Quelle: dt Ständeskanzlei Graubünden

## Viel frischen Wind um die Ohren mit der RhB



Nostalgiezug/Wiesneriadukt

**Ab 8. Mai bis 31. Oktober 2021 verkehren auf der Strecke Davos Platz – Filisur der Rhätischen Bahn (RhB) wieder fahrplanmässig historische Zugkompositionen. Auf der Fahrt durch die wildromantische Zügenschlucht und über den Wiesneriadukt kommen historische 1.- und 2. Klasse-Personenwagen aus den 1920er-Jahren sowie offene Aussichtswagen zum Einsatz. Auch der «Swiss Grand Canyon», die imposante Rheinschlucht, lässt sich im offenen Aussichtswagen intensiv erleben. Für beide Bahnreisen genügt ein gültiger Fahrausweis, ohne Aufpreis.**

Die historischen Fahrten sind ein einzigartiges entschleunigtes Bahnerlebnis und führen in knapp 40 Minuten von Davos nach Filisur oder umgekehrt. Die histo-

rische Zugkomposition verkehrt fahrplanmässig jeweils am Vormittag und am Nachmittag einmal pro Richtung. Dabei legt der Lokführer jeweils drei «Langsamfahrten» ein, damit die Gäste die beeindruckende Landschaft geniessen und faszinierende Erinnerungsfotos schießen können. [www.rhb.ch/nostalgie](http://www.rhb.ch/nostalgie)

### Einkehren im «Züga-Beizli» oder unter dem Landwasserviadukt

Beim Ausflug in vergangene Bahnzeiten kann man sich auch verpflegen: In Zusammenarbeit mit der IG Zügen-Landwasser ([www.igzl.ch](http://www.igzl.ch)) wird auch dieses Jahr am Bahnhof Wiesen das «Züga-Beizli» geführt. Von Filisur aus bietet sich die Möglichkeit, mit der Tschutschubahn «Landwasser Express» zum Landwasserviadukt zu fahren (12.05.–30.06. und 20.10.–31.10.2021 Mittwoch bis Sonntag, 01.07.–17.10.2021 täg-

lich). Beim Viaduktplatz am Fuss des imposanten Wahrzeichen Graubündens laden ein Infokiosk, Sitzbänke und eine Feuerstelle zum Verweilen ein.

### Die Rheinschlucht – ein einmaliges Naturmonument

Steilabfallende, gezackte Felswände, ausgedehnte Wälder und der wild fließende Rhein bilden eine fantastische Kulisse für eine entspannte Fahrt im Erlebniszug Rheinschlucht. Er verkehrt jeden Samstag und Sonntag vom 8. Mai bis 31. Oktober 2021 mehrmals auf der Strecke zwischen Chur und Ilanz. Mit offenen Aussichtswagen, zwei Personenwagen sowie einem Gepäckwagen zum Verladen von Fahrrädern und Booten kann die Rheinschlucht von ihrer besten und vielfältigsten Seite erlebt werden. Geniesser wie auch Aktiv-Ausflügler kommen auf ihre Kosten. [www.rhb.ch/erlebniszug](http://www.rhb.ch/erlebniszug)



**MATHI BLITZ**  
Mit üs kasch rechna

Rechenförderung & Nachhilfe  
Infos: 076 799 78 62  
[www.mathiblit.ch](http://www.mathiblit.ch)

**!!Schuldenhilfe!!**

Wir übernehmen alle Schulden  
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37  
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur  
[www.mf-consulting.ch](http://www.mf-consulting.ch)  
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro



**syna**  
die Gewerkschaft

[www.syna.ch](http://www.syna.ch) • 081 257 11 22

**TROTZ CORONA – LÄCHELN GESTATTET**

Mit 85 Jahren geschrieben für Menschen, denen ein Lächeln schon lange vergangen ist. 35 Anekdoten aus meinem Leben.  
Buchpreis: CHF 20.– Note ins Couvert oder mit ES/frei Haus.  
ROLF Meier/Seestrasse 33/6354 Vitznau  
E-Mail: [r.m.specht@bluewin.ch](mailto:r.m.specht@bluewin.ch)

**Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird**

20'015 Leser aus Ihrer Region

Wir beraten Sie gerne  
Telefon 081 253 57 77

**Bündner Nachrichten**  
über 20 000 Haushaltungen  
[info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)  
[www.buendner-nachrichten.ch](http://www.buendner-nachrichten.ch)

# Infoabend Weiterbildung

Dienstag, 18. Mai 2021, 19 Uhr, bzb Buchs

Kanton St.Gallen  
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs





**Für mehr Jobchancen**  
[bzbuch.ch](http://bzbuch.ch)



## Hinschauen – nicht wegschauen!

**Die Fachstelle Adebar schlägt Alarm, weil immer mehr Kinder und Jugendliche des Kantons Graubünden über die Sozialen Medien sexualisierte Gewalt / Cyber-Grooming erleben.**

Adebar Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung ist mit ihrem Sexualpädagogischen Konzept «Curaschi» in vielen Gemeinden des Kantons tätig. Vom Kindergarten bis zu der Oberstufe, sowie Sekundarstufe 2 und Gymnasium, um für Prävention von sexuellem Missbrauch zu sorgen. Die Grundlage dafür sind die sexuellen Rechte.

Die Digitalisierung wirkt sich auf das ganze Leben aus und ist eine Entwicklung, die viele Vorteile, aber auch Nachteile birgt.

Einen Kinder- und Jugendschutz, wie wir ihn aus der analogen Welt kennen, wird in der digitalen Welt in solcher Weise NICHT umgesetzt. Minderjährige sind dadurch einer besonderen Gefährdung ausgesetzt. Immer mehr Täter\*innen nutzen die Anonymität im Netz aus, um sich Kindern auf sexuelle Weise zu nähern, mit dem Ziel der Anbahnung einer sexuellen Handlung.

«Im Unterricht fällt uns in allen Altersstufen vermehrt auf, dass Kinder und Jugendliche über Grenzüberschreitungen in den Sozialen Medien berichten», sagt Susanna Siegrist, Stellenleitung Adebar. Dies hat sich im letzten Jahr derart verstärkt, dass die Fachstelle Adebar beschlossen hat, Alarm zu schlagen. Auch, weil Kinder und Jugendliche selber sich oft keine Hilfe holen aus Angst vor dem Entzug oder dem Verbot ihrer Lebenswelt in den sozialen Medien.

«In der Oberstufe ist es oft schon selbstverständlich, Penisbilder oder sexualisierte Anfragen zu erhalten. Dennoch belastet dies die Jugendlichen», sagt Corinne Rietmann, Sexualpädagogin Adebar. Erst wenn sie über ihre gesetzlichen Rechte und den gesetz-

lichen Schutz erfahren, sind sie oft erstaunt, wieso die genannten Vorfälle trotzdem so häufig sind.

«In einer 5. Klasse berichteten mir kürzlich von 12 Schülerinnen nur zwei Mädchen, dass sie noch nie ein Penisbild eines Erwachsenen erhalten oder nicht anderweitig kontaktiert und belästigt worden wären. Solche Zahlen machen mir Angst», so Corinne Rietmann, Sexualpädagogin Adebar.

«In einer 3. Klasse wurde ein Junge über ein Online-Computerspiel Opfer sexualisierter Gewalt, was kein Einzelfall ist. Auch Pornografie wird oft von Jugendlichen kleinen Kindern gezeigt, was diese schwer belastet und sie deswegen psychologische Betreuung benötigen», so Susanna Siegrist, Stellenleitung Adebar.

«Auch im Kindergarten fällt auf, dass Kinder viel mehr freien Zugang zu den sozialen Medien haben, was grosse Gefahren mit sich bringt», sagt Ruth Niederreiter, Sexualpädagogin Adebar. Die JAMES-Studie 2020 der ZHAW belegt, dass beinahe die Hälfte der Jugendlichen (44%) bereits online von einer fremden Person mit unerwünschten sexuellen Absichten kontaktiert wurde. Sexuelle Belästigung ist also weit verbreitet, bei Mädchen kommt sie fast doppelt so oft vor wie bei Jungen. Bei den 14- bis 15-jährigen Jugendlichen in der Schweiz sind 43 Prozent betroffen, bei den 16- bis 17-Jährigen sind es gar 54 Prozent.

Schutz vor sexueller Gewalt muss sich stärker an der tatsächlichen Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen orientieren und darum die digitale Welt einschliessen. Dies ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche die vielfältigen Möglichkeiten im Netz sicher nutzen, diese richtig einschätzen und sich den bestehenden Risiken bewusst werden und Konsequenzen des eigenen Handelns im Netz beurteilen können.

Nun liegt die Verantwortung bei uns Erwachsenen, denn kein Kind kann sich alleine schützen!

## Das Zels in Thuisis baut das Angebot aus

**Das Zels, Zentrum für Leistungsdiagnostik und Sportmedizin in Thuisis, hat sein Dienstleistungsangebot ergänzt und bietet neu klassische, Sport- und Fussreflexzonenmassagen an.**

### Alles aus einer Hand im Zels

Von Physio- und medizinischer Trainingstherapie über Leistungstests, Trainings und Ernährungsberatung für Sportler, sowie umfassender Leistungsdiagnostik bis hin zum komplexen, sportmedizinischen Eingriff:

Das neue Massageangebot spricht nicht nur Sportler und Ambitionierte an, sondern auch Achtsame. Massagen wirken entspannend oder anregend und werden vielseitig im Bereich der Prävention, der Regeneration und in der Akuttherapie eingesetzt.

Das Zels in Thuisis entwickelt sich damit zur ersten Anlaufstelle für Achtsame, Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensportler – sei es zur professionellen Leistungskontrolle, zur Trainingsplanung, zur gesundheitlichen Vorsorge oder zur Behandlung und Betreuung nach einer Sportverletzung.

### Willkommen im Zels-Team: Svenja Sgier

Für das neue Massageangebot ist Svenja Sgier zuständig. Sie ist diplomierte Berufsmasseurin und Gesundheitsberaterin SPA. Als ehemalige Leistungssportlerin im Fussball und begeisterte Ausdauersportlerin passt sie perfekt ins Zels-Team.

Weitere Informationen und Buchungsanfragen können auf der Homepage [www.zels.ch](http://www.zels.ch) entnommen werden.



Bild: z.v.g.

**Svenja Sgier, diplomierte Berufsmasseurin, ergänzt seit April 2021 das Zels-Team.**



PUBLIREPORTAGE

## BSCHÜSSIG FOR FUTURE – FÜR EINE WELT OHNE PLASTIK

**BSCHÜSSIG**  
Schweizer Teigwaren seit 1876

Unsere neue BSCHÜSSIG-Verpackung aus 100 Prozent Papier ist nun seit drei Monaten im Umlauf und wir freuen uns sehr über die hohe Akzeptanz seitens der Kunden. Dies war die grösste Veränderung unserer beliebten Schweizer Teigwarenmarke seit der Umstellung auf **100 Prozent Eier aus Schweizer Freilandhaltung** vor zehn Jahren.

Nun sind wir stolz darauf, als **erster Schweizer Teigwarenhersteller mit der neuen Verpackung aus 100 Prozent Papier** neue Massstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit setzen zu können. Es ist aber nicht selbstverständlich, dass so eine drastische Veränderung im Markt auch akzeptiert wird. Wir glauben, dass der Zeitpunkt in diesem Jahr gerade richtig gewählt wurde, denn Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz achten immer mehr auf eine nachhaltige Verpackung.

### Mut zur Umstellung

Natürlich ist der Trend zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit überall stark spürbar. Trotzdem brauchte es bis zur Initialzündung nicht nur Mut, sondern einige wohlbedachte Überlegungen. Eine drastische Umstellung einer Verpackung braucht am Ende auch die Akzeptanz der Verbraucher, da wir wissen, dass viele Kunden sich an gewohnten Mustern orientieren und auf Neues eher skeptisch reagieren. Daher muss eine neue Verpackung vom ersten Augenblick an eine positive Reaktion auslösen.

Ab der Entscheidung, die BSCHÜSSIG-Verpackungen von einer Kunststoff-Folie auf eine reine Verpackung aus 100 Prozent Papier zu wechseln, waren deshalb bis zur Einführung im Markt viele Überlegungen und Massnahmen notwendig. Angefangen bei der Gestaltung und dem Design bis zur Investition in neue Verpackungsmaschinen waren viele Prozesse von der Umstellung betroffen. Der Produktionsablauf ist immer noch derselbe, aber einige Handgriffe und Handhabung der neuen Verpackung mussten angepasst werden. Ein wichtiger Punkt war auch die Berücksichtigung der Distribution bis zu den Konsumenten. Eine Beutel-Verpackung mit neuen Eigenschaften muss in den bestehenden Karton passen. Die Anzahl der Beutel in einem Karton, wie auch die Füllmenge des Beutels, muss dabei immer gleichbleiben.

Am Schluss musste noch der richtige Zeitpunkt für die Einführung in den Markt und die dazu passende Kommunikation, Information und Werbung gewählt werden. Wir hatten uns dazu entschlossen, eine parallele «Just-in-Time»-Kampagne zu realisieren, denn eine zu lange Vorankündigung «verpufft» im Laufe der Zeit, vor allem bis der Wechsel von der alten zur neuen Verpackung überall komplett vollzogen ist.

Mehr Informationen dazu und der neuen BSCHÜSSIG-Verpackung aus 100 Prozent Papier, finden Sie auf:

[www.bschuessig.ch](http://www.bschuessig.ch) wie auch in unserem Online-Shop [www.pastaplus-shop.ch](http://www.pastaplus-shop.ch).

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

**Bündner Nachrichten**

# Wohnen für alle verteuern?

Der Schutz des Klimas ist auch uns wichtig. **Bereits heute tragen Wohneigentümer massiv zur Reduktion von Treibhausgasen bei:**

- **Freiwillig investieren sie seit Jahren jährlich rund 20 Mrd. Fr.** in ihre Liegenschaften – ein Grossteil davon in Energiesparmassnahmen!
- Die Folge: **Senkung der Treibhausgase bei Haushalten: 34,7%!**

Das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz ignoriert diese enormen Leistungen. Denn es führt mit unrealistischen Vorschriften zu **immensen Mehrkosten für Mieter und Wohneigentümer:**

- **Zwangssanierungen** aufgrund des CO<sub>2</sub>-Gesetzes bei 1,2 Mio. Miethäusern und Liegenschaften! **Diese Milliardenkosten müssen Mieter und Eigentümer zahlen!**
- **Zwangskündigungen für Mieter** aufgrund der Sanierungspflicht!
- **Raubzug auf das Portemonnaie der Mieter:** Aufgrund der Zwangssanierungen verteuern sich die Mieten für eine 100m<sup>2</sup> Wohnung basierend auf einer Studie des Bundesamtes für Energie um durchschnittlich **Fr. 140.– pro Monat!**
- Die Zwangssanierungen führen zu einem **massiven Mehrbedarf an Strom.** Das ist kontraproduktiv!



SCAN ME

Deshalb:

**NEIN** zu **diesem** CO<sub>2</sub>-Gesetz!

**HEV** Schweiz

HEV Schweiz, Postfach, 8032 Zürich, [hev-schweiz.ch](http://hev-schweiz.ch)

## Tödlicher Selbstunfall



Bild: z.V.g.

**Trun: Am Samstagvormittag ist ein Motorradfahrer in Lumneins mit einer Leitplanke kollidiert. Dabei verstarb er noch auf der Unfallstelle.**

Ein 18-jähriger Zweiradlenker fuhr auf der Hauptstrasse Nr. 19 von Trun kommend in Richtung Ilanz. Nachdem er zuvor ein Überholmanöver abgeschlossen hatte, stürzte er innerhalb einer Linkskurve auf der nassen Fahrbahn und kollidierte im weiteren Verlaufe heftig mit einer Leitplanke. Der Motor-

radfahrer verstarb aufgrund der schwerwiegenden Kollisionsverletzungen noch vor Ort. Auf der Unfallstelle standen Angehörige des Rettungsdienstes Surselva und ein Rega-Helikopter im Einsatz. Zur Betreuung der Angehörigen wurde das Care Team Grischun beigezogen. Die Strasse war aufgrund der Rettungsmaßnahmen und der Tatbestandsaufnahme während zwei Stunden gesperrt. Die Kantonspolizei Graubünden klärt zusammen mit der Staatsanwaltschaft Graubünden den genauen Unfallhergang ab.

## Neuer Forstwerkhof für La Punt



Bild: Ernst Huber

Die Regierung genehmigt ein Projekt für den Neubau des Forstwerkhofs in La Punt Chamuesch. Die aktuelle Situation bezüglich Forstwerkhof der Gemeinden La Punt Chamuesch und Madulain ist unbefriedigend. Der bestehende Werkhof des Forstamts in Madulain ist zu klein. Es fehlt Platz für die Unterstellung von Geräten und Maschinen. Garderoben und ein Aufenthaltsraum sind nicht vorhanden. Infolge der ungenügenden Platzverhältnisse müssen diverse Materialien und Geräte des Forstamts an verschiedenen Orten gelagert werden, was zu einem hohen Organisations- und Zeitaufwand bei den täglichen Arbeiten führt. Hinzu kommt, dass der Holzunterstand in La Punt entfernt werden muss.

Aus der Prüfung von fünf verschiedenen Standorten ging der

Standort im God Arvins als beste Lösung für einen neuen Forstwerkhof hervor. Er liegt vollständig im Wald in unmittelbarer Dorfnähe westlich von La Punt. Das neu zu erstellende Gebäude beinhaltet eine Einstellhalle für forstliche Fahrzeuge und Geräte, eine Werkstatt, ein Treibstofflager, ein Büro, sanitäre Anlagen, eine Garderobe und ein Aufenthaltsraum sowie eine Arbeitsbox für Holzbearbeitung und ein Lager für Brennholz. Die Kosten für den Bau des Forstwerkhofs werden mit 2.7 Millionen Franken veranschlagt. Die Regierung sichert der Gemeinde La Punt Chamuesch für die Realisierung des Projekts einen Kantonsbeitrag von rund 1.4 Millionen Franken zu.

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden

## Die Post in Bonaduz zieht in die TopPharm Apotheke & Drogerie

**In Bonaduz bietet die Post ihre Dienstleistungen voraussichtlich ab dem 6. September 2021 in der TopPharm Apotheke & Drogerie an. Damit steht im Zentrum der Gemeinde weiterhin ein breites Postangebot zur Verfügung. Wer Einzahlungen in bar erledigen möchte, kann dies neu bequem beim Briefträger an der Haustüre tun.**

Die Gewohnheiten der Menschen verändern sich. Das bedeutet unter anderem, dass die Kundinnen und Kunden der Post die Dienstleistungen immer häufiger online, unterwegs und am liebsten rund um die Uhr nutzen. Diese Entwicklung spürt auch die Filiale in Bonaduz, welche immer weniger besucht wird. Die Post war darum im Austausch mit der Gemeinde. Dies mit dem Ziel eine geeignete und nachhaltige Lösung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Bonaduz zu finden, damit sie auch in Zukunft die Postgeschäfte im Dorf erledigen können.

Die Post hat mit der TopPharm Apotheke & Drogerie den idealen Partner gefunden. Voraussichtlich ab dem 6. September 2021 bietet sie damit ihre Dienstleistungen weiterhin im Zentrum des Dorfes an. Der Partner betreibt das Postgeschäft im Auftrag der Post. Die Mitarbeitenden der TopPharm Apotheke & Drogerie bedienen die Kundschaft an der gelben Posttheke. Die TopPharm Apotheke & Drogerie hat am Montag von 14.00 bis 18.30 Uhr offen. Dienstag bis Freitag sind die Öffnungszeiten von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag kann die Kundschaft ihre Postgeschäfte von 08.00 bis 12.00 Uhr erledigen.

### Weiterhin breites Postangebot in Bonaduz

Die Post arbeitet bereits an über 1200 Standorten in der ganzen Schweiz erfolgreich mit lokalen Partnern zusammen. Das Angebot umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte. So kann die Postkundschaft in der TopPharm Apotheke & Drogerie Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben, zur Abholung gemeldete Sendungen entgegennehmen und Einzahlungen mit der PostFinance Card und allen gängigen Debitkarten (z.B. Maestro) bargeldlos erledigen. Kundinnen und Kunden, die den Zahlungsverkehr weiterhin vor Ort mit Bargeld abwickeln möchten, können dies von Montag bis Freitag direkt an der Haustüre erledigen. Um diesen Service in Anspruch zu nehmen genügt eine Anmeldung beim Kundencenter der Post oder in einer Filiale. Eine geplante Postfachanlage rundet die Dienstleistungen der Post in Bonaduz ab.

## Finanzielle Unterstützung für die Restaurierung des Klosters St. Johann in Müstair



Bild: Stiftung Pro Klosters St. Johann

Für die Restaurierung der Etappe 2021 des Klosters St. Johann sichert die Regierung der Stiftung Pro Kloster St. Johann einen Kantonsbeitrag von maximal 152 700 Franken zu. Hinzu kommt ein Bundesbeitrag in derselben Höhe aufgrund der Wichtigkeit des Gebäudekomplexes im gesamtschweizerischen Kontext. Die Gesamtkosten der Etappe 2021 betragen rund 3.13 Millionen Franken. Das Kloster St. Johann in Müstair ist eines der wertvollsten Kulturdenkmäler der Schweiz, das auf der UNESCO-Liste verzeichnet ist. Die Restaurierung der Gesamtanlage verläuft kontinuierlich und

richtet sich in ihrem Umfang nach den vorhandenen finanziellen Mitteln. Seit 2006 werden die Projekte in Jahresetappen definiert. Die Stiftung Pro Kloster St. Johann beabsichtigt, anlässlich der Jahresetappe 2021 die Reinigungs- und Dokumentationsarbeiten in der Mittelapsis der Klosterkirche fortzuführen. Die Fresken werden von Verschmutzungen befreit, schädliche Gipskittungen ersetzt sowie Hohlstellen überprüft und dokumentiert. Zudem löst eine Neukonzeption des Museums weitere Restaurierungsarbeiten aus.

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden

## Riesenmorcheln entdeckt

In der Nähe von Chur hat Thongbai Berger selten grosse Morcheln entdeckt. Die grössten Morcheln weisen eine Länge von gegen 15 cm aus bei einem Gewicht von bis zu 400 Gramm. Thongbai Berger, die seit vielen Jahren in Chur lebt, hat das Auge für Pilze. Morcheln mögen, sandige, feuchte und sonnige Standorte. Sie wachsen auf Wiesen, an Flüssen und in Auenwäldern. Bis Ende Mai ist Morchel-Sammelzeit.



Bild: z.V.g.

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder  
a.kue@bluewin.ch

## Beobachtung eines Bären im Val Müstair

**Am Sonntag, 2. Mai 2021, hielt sich ein Bär im Val Müstair auf. Spuren im Schnee unterhalb des Piz Turettas konnten von der Wildhut einwandfrei einem Bären zugeordnet werden.**

Das Amt für Jagd und Fischerei hat eine entsprechende Warn-SMS an die Landwirt/innen und Imker/innen in der Region versendet. Das Tier wird nun von der Wildhut und von den Parkwächern des Schweizerischen Nationalparks genau beobachtet. Mittlerweile ist der Bär über den Ofenpass weitergezogen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich an die Anweisungen in den Merkblättern des Amtes für Jagd und Fischerei zu halten.

Quelle: dt Amt für Jagd und Fischerei



Christian Wasserfallen,  
Nationalrat FDP (BE)

«Trinkwasser ist ein kostbares Gut, dessen Qualität für uns zentral ist. Der Landwirtschaft ist es deshalb zu ermöglichen, den Pestizideinsatz zu verringern. Der technologische Fortschritt hilft dabei und wir haben es alle selber in der Hand, indem wir schonend produzierte Produkte kaufen. Bei der Umsetzung kann das Parlament Spielräume nutzen.»

Initiative für  
sauberes Trinkwasser

JA

Eine liberale Lösung.

Liberales Komitee für die  
Trinkwasserinitiative,  
Monbijoustrasse 30, 3011 Bern  
www.liberales-fur-trinkwasser.ch

Inserieren Sie dort,  
wo es beachtet wird

Bündner Nachrichten

## akü's Sport-Blitzlichter

**Nicolas Halser zum EHC Chur-** Den Verantwortlichen des EHC Chur ist es gelungen, mit Nicolas Halser einen weiteren Spieler mit grossem Potential zu verpflichten. Der ehemalige Junioren Internationale (U17 bis U19) wechselt auf die neue Saison hin von Freiburg in die Bündner Hauptstadt. Der knapp 20-jährige Flügelstürmer durchlief die letzten fünf Jahre die Nachwuchsabteilung des HC Fribourg-Gottéron und kam vereinzelt auch in deren Fanionteam zum Einsatz. Gleichzeitig kennt er sich in der MySports League bestens aus, denn er konnte sich auch beim Ligakonkurrenten Düdingen Bulls bereits mit beachtlichen Leistungen auszeichnen. Umso mehr freut man sich beim Stadtclub, dass Halser in der kommenden Spielzeit in den Churer Farben auflaufen wird und heisst ihn in der EHC Chur Familie herzlich willkommen.

\*\*\*

**Matej Stransky und Jesse Zgraggen verstärken den HC Davos-** Mit dem 27-jährigen Matej Stransky gelingt es dem HCD eine starke Offensivkraft zu verpflichten. Der 188cm grosse und 98 Kilogramm schwere Tscheche bewies seine Qualitäten schon in mehreren Top-Ligen. In den letzten beiden Saisons sammelte Stransky für Trinec in 118 Spielen satte 112 Punkte. Mit seinen 38 Toren trug er in der soeben beendeten Saison 2020/21 einen grossen Anteil zum Gewinn des Meistertitels von Trinec in der tschechischen Extraliga bei. Neben über 60 KHL-Partien für Severstal Cherepovets war der Hüne zuvor auch in der AHL über vier Jahre mit 134 Punkten in 312 Spielen ein sicherer Wert für die Texas Stars – dem Farmteam der Dallas Stars. Bei der NHL Franchise aus Dallas wurde Stransky 2011 in der sechsten Runde gedraftet. Ein Einsatz in der NHL blieb ihm bisher aber verwehrt. Mit dem HC Ocelari Trinec nahm Stransky 2019 auch am Spengler Cup teil. In fünf Spielen gelangen ihm dabei drei Punkte und erst im Finale mussten sich die Tschechen damals dem Team Canada geschlagen geben. Matej Stransky wird beim HCD in den kommenden Saisons das Offensivspiel bereichern und mit seiner Power für viel Wasserverdrängung sorgen. Er unterschrieb beim HC Davos einen Zweijahresvertrag. Jesse Zgraggen hatte bereits Mitte vergangener Saison 13 Partien als Ausleihe vom EV Zug im HCD-Dress absolviert. Nun wechselt der Kanadier mit Urner Wurzeln mit einem Einjahres-Vertrag fix nach Davos. Der 27-Jährige ist in Kanada aufgewachsen, besitzt aber einen Schweizer Pass. Zgraggen spielte bis 2014 in Nordamerika, ehe er in die Schweiz, zuerst zum HC Ambri-Piotta und nach vier Saisons zum EV Zug wechselte. Wir freuen uns sehr, Matej und Jesse beim Hockey Club Davos begrüßen zu dürfen.

\*\*\*

**EHC Chur verpflichtet Timo Demuth-** Der EHC Chur verpflichtet mit Timo Demuth einen weiteren Stürmer. Bis Anfangs dieses Jahres spielte der 22-jährige Vorarlberger beim Ligakonkurrenten EHC Basel, kehrte jedoch infolge des Saisonabbruchs der MySports League zu seinem Stammverein EHC Lustenau in die Alps Hockey League zurück. Der ehemalige österreichischen U20 Nationalspieler bringt zudem Erfahrung aus zwei Jahren Swiss League bei den Ticino Rockets mit. Er gilt als polyvalenter Angreifer, welcher sowohl als Center wie auch als Flügelstürmer eingesetzt werden kann. Die sportliche Leitung freut sich sehr, dass Demuth künftig den Dress des Churer Stadtclubs tragen wird und heisst ihn in der Bündner Hauptstadt herzlich willkommen.

\*\*\*

**Gelungener Saisonauftakt-** Die lange Wartezeit hat ein Ende. Der Schweizer Motorradrennfahrer Dominique Aegerter, dieses Jahr beim FIM MotoE-World-Cup und in der Supersport-WM im Einsatz, betritt am letzten Wochenende den ersten Lauf im FIM-MotoE-World-Cup in Jerez de la Fontiere. Das Training brachte dem 30-jährigen Oberaargauer nicht das erhoffte Resultat. Er musste sich hinter Topfavorit Eric Granado (Bra). Lukas Tulovic (De) und dem Spanier Fermin Aldeguer mit einem Rückstand von einer halben Sekunde mit dem vierten Rang und der zweiten Startreihe zufrieden geben. Das Rennen hatte es in sich. Aegerter konnte sich nach dem Start auf die dritte Position vorarbeiten, musste sich aber am Ende mit 0,419 Sekunden Rückstand mit dem Ehrenplatz zufrieden geben. Ein letzter Angriff auf Sieger Alessandro Zacccone (It) endete fast mit einem Highsider, doch der Schweizer konnte seine Maschine wieder auffangen. «Mit dem zweiten Rang vor Jordi Torres (Sp) zum Auftakt bin ich zufrieden, mein Hauptgegner um den Titel, der Italiener Granado stürzte und büsste wie weitere Titelaspiranten wertvolle Punkte ein». In zwei Wochen geht es weiter in Le Mans, wo die MotoE-Piloten noch nie gefahren sind und die Mechaniker neue Probleme lösen müssen.

\*\*\*

**Erfolgreiche St. Galler in Chur-** Mit 27 Athletinnen und Athleten trat der Schwimmverein St. Gallen-Wittenabach an der regionalen Nachwuchsmeisterschaft in Chur an. Insbesondere Noelia Breu (Jahrgang 2005), Nina Koller (2005), Joel Koller (2007), Rocco Laguardia (2006), Janine Schelling (2007) und Xenia Waldburger (2009), brillierten mit starken Leistungen und Podestplätzen.

\*\*\*

**Sandro Viletta wird Riesen-slalom-Trainer bei Swiss-Ski-** Sandro Viletta kehrt als Trainer zu Swiss-Ski zurück. Der 35-jährige Engadiner gehört ab sofort dem Betreuersteam der Riesen-

slalom-Weltcupfahrer an. Viletta hatte seine von vielen Verletzungen geprägte Karriere Mitte Dezember 2018 beendet. Höhepunkt war der Olympiasieg in der Kombination an den Spielen 2014 in Sotschi.

\*\*\*

**Trainerduo muss gehen-** Was sich mit dem Scheitern im Playoff-Final gegen Ajoie abgezeichnet hat, ist nun offiziell geworden: Der EHC Klotten und sein Trainerduo Per Hanberg/Björn Lidström gehen getrennte Wege. Die Verträge hätten sich nur mit dem Aufstieg automatisch um eine weitere Spielzeit verlängert. Pascal Signer, CEO und Delegierter des Verwaltungsrats: «Wir sind übereingekommen, dass wir die neue Spielzeit mit neuen Impulsen angehen möchten. Per Hanberg hat zusammen mit Björn Lidström den nächsten Entwicklungsschritt unseres Teams gemacht, der EHC Klotten bedankt sich für das Engagement und die Qualität, mit der die Arbeit der beiden Coaches verbunden war. Es waren zwei herausfordernde Saisons unter nicht immer einfachen Umständen.» Innert den nächsten zwei, drei Wochen will Klotten den neuen Coachingstaff präsentieren. Was schon bekannt ist: Stürmer Dominic Forget (40) setzt seine Karriere in Klotten fort.

\*\*\*

**Mit Pferd in Florida-** Springreiter Martin Fuchs lebt in Wängi und hat dort auch im Normalfall seine Pferde untergebracht. Der vierfache Schweizer- und zweifache Europameister hat den Winter allerdings nicht im Thurgau, sondern in Florida verbracht – mit seinem Wallach Clooney. «Es war der perfekte Ort in dieser schwierigen Zeit», sagt der 28-jährige Fuchs im «Blick». Während in Europa ein Turnierstopp den Reitsport zurückwarf, ist Fuchs auf Clooney am Winter Equestrian Festival mitgeritten, dem grössten Reitsportwettbewerb weltweit. «Wir und die Pferde hatten es gut, führten ein normales Leben und waren extrem froh darüber.» Auch von der Herpesvirus-erkrankung, die im Februar in Valencia ausgebrochen ist und für Pferde tödlich verläuft, sind Ross und Reiter verschont geblieben. Seit Anfang April ist Fuchs wieder zurück in der Heimat in Wängi – und das nächste Turnier steht bereits vor der Tür. «Ich weiss nicht, ob Anspannung und Nervosität gleich sein werden ohne Zuschauer. Da bin ich extrem gespannt.»

\*\*\*

**Beck wechselt nach St. Gallen-** Das Frauenteam des UHC Waldkirch-St. Gallen vermeldet einen weiteren Zugang: Vom NLA-Klub Red Lions Frauenfeld wechselt die 21-jährige Anina Beck nach St. Gallen. Beck bringt trotz ihres jungen Alters bereits einen reich gefüllten Erfahrungsschatz mit. Die Verteidigerin kam bereits in der Saison 2016/17 zu ihren Einsätzen für Frauenfeld und hat seither knapp 70 Spiele in der höchsten Liga absolviert. Zudem hat Beck das Trikot des U19-Nationalteams getragen. Nun schlägt Beck bei Waldkirch-

St. Gallen ein neues Kapitel auf. «Zum einen möchte ich mich einer neuen Herausforderung stellen und somit eine neue Spielerrolle im Team einnehmen. Zum anderen möchte ich mich persönlich und spielerisch weiterentwickeln.» Davon ist auch der UHC Waldkirch-St. Gallen überzeugt. «Anina hat eine fundierte Unihockeyausbildung genossen und ist mit ihrer Einstellung und ihrer Erfahrung ein Gewinn für unser Team», sagt Alexandra Baumann von der Sportkommission.

\*\*\*

**Racioppi teigt mit Dijon ab-** Anthony Racioppi muss mit Dijon den Gang in die zweite französische Fussballliga antreten. Eine 1:5-Niederlage bei Rennes besiegelte den Abstieg der Burgunder. Im kapitalen Spiel der letzten Hoffnung startete Dijon in Rennes planmässig. Yassine Benzia brachte den Gast nach neun Minuten per Foulpentalty in Führung. Die Entscheidung zugunsten Dijons fiel in den letzten 20 Minuten des Spiels, in denen das Heimteam von 1:1 auf 5:1 davon zog. Für den 22-jährigen Racioppi ist der Abstieg der dritte Misserfolg binnen weniger Wochen. Nach dem Ausscheiden in der Gruppenphase der U21-EM mit dem Schweizer Nationalteam verlor der Genfer Torhüter bei Dijon seinen Stammplatz. Er war in den letzten drei Ligue-1-Spielen nur Ersatz.

\*\*\*

**Die neue Fussballsaison startet eine Woche später-** Die Swiss Football League verschiebt den Saisonstart um eine Woche auf den Zeitraum vom 23. bis 25. Juli. Mit jeder Woche erhöhe sich die Chance, dass mehr Zuschauer erlaubt seien, hiess es in der Begründung: Derweil haben alle Vereine der Super League die Lizenz für die neue Saison erhalten. In der Challenge League muss einzig Schaffhausen nachbessern.

\*\*\*

**Ski-WM 2027: Crans-Montana erhält Konkurrenz-** Der Schweizer Ski-WM-Bewerber Crans-Montana hat Konkurrenz: Wie der Internationale Skiverband FIS mitteilt, bewerben sich drei weitere Orte um die Vergabe der Weltmeisterschaften. Es handelt sich um Garmisch-Partenkirchen (Deutschland), Narvik (Norwegen) und Soldeu (Andorra). Das FIS-Council wird in einem Jahr den Austragungsort bestimmen.

\*\*\*

**Allrounderin blickt voraus-** Im Skisport gilt sie als versierte Allrounderin. Rahel Kopp gelang im Weltcup das Kunststück, in allen fünf Disziplinen zu punkten. Ihr bestes Resultat erreichte die 27-Jährige, die in Vilters wohnt, 2019 mit dem 4. Rang in der Kombi von Crans-Montana. Zuvor hatte sie bereits an der Junioren-WM 2015 aufgetrumpft, als sie Kombi-Gold und Super-G-Bronze erräumte. Anfang der Woche hat die Skirennfahrerin ihren Rücktritt bekanntgegeben. Das freiwillige Karriereende begründet sie in einer Mitteilung von Swiss-Ski mit den Worten: «Ich musste mir eingestehen, dass es

keinen Sinn macht, wenn man nicht mit der nötigen Entschlossenheit am Start steht.» In den kommenden Monaten schliesst Kopp ihr Bachelorstudium in Wirtschaft ab. «Ich freue mich jetzt aus vollem Herzen auf das, was kommt und was das Leben sonst noch zu bieten hat», schreibt sie auf Instagram.

\*\*\*

**Als Spender Leben retten-** Leben zu retten, erfordert nicht immer grosse Heldentaten: Dies beweist BVB-Goalie Marwin Hitz der vor einigen Wochen Blutstammzellen für Leukämiepatienten spendete. Zwischen zwei Bundesliga-Spieltagen nahm sich der gebürtige St. Galler Zeit für einen Termin, wie die DKMS-Stiftung Deutschland auf Instagram berichtet. Registriert sei Hitz schon seit seiner Zeit als Torhüter für den VfL Wolfsburg. «Die gesamte Prozedur ist schmerzfrei und, ehrlich gesagt, nicht der Rede wert, man kümmert sich wirklich rührend um die Spender», sagt der Sportler. Aufgewachsen in Freidorf bei Arbon, begrüsst der 33-Jährige im Januar sein drittes Kind mit Ehefrau Patricia. Der Gedanke an seine Familie habe ihn zur Spende bewegt: «Wenn ich mir vorstelle, dass jemand von ihnen an Blutkrebs erkranken würde, wäre ich unglaublich dankbar für jeden geeigneten Spender.»

\*\*\*

**Badilatti fährt Giro-** Nach seinen guten Ergebnissen in den Frühjahrsrundfahrten, insbesondere an der Tour de Romandie (Zweitbesten Schweizer) wurde der Puschlaver Radprofi Matteo Badilatti vom Team Groupama FDJ zum Giro d'Italia aufgeboten. Dem Team gehört auch der zweite Schweizer Sebastian Reichenbach an und beide haben ihre Stärken am Berg. Badilatti fährt mit der Nr. 112 und Reichenbach mit der Startnummer 126. Als dritter Schweizer absolviert Gino Mäder als Helfer beim Bahrain-Victorious den über 3450 km führenden Giro, der vom 8. bis 30. Mai 2021 durchgeführt wird. Gestartet wird mit einem Zeitfahrprolog über 9 Kilometer in Turin und am 30. Mai endete die Rundfahrt mit einem Einzelzeitfahren über 29,4 Kilometer in Mailand.

\*\*\*

**Giro kommt nach Graubünden-** Am zweitletzten Tag (29. Mai) wird die letzte Bergetappe von Verbania nach Alpe Motta durch den Tessin und Graubünden ausgetragen. Dabei stehen auf dem San Bernardino und dem Splügenpass zwei Bergpreiswertungen auf dem Programm. Die Etappe über 164 Kilometer führt dem Langensee entlang, passiert das Misox mit dem Aufstieg zum San Bernardino, ehe nach der Abfahrt nach Splügen der Splügenpass (2115m ü. M.) in Angriff genommen wird. Nach der Abfahrt bis Campodolcino (1102m ü. M.) gilt es auf den letzten neun Kilometer zur Alpe Motta nochmals 625 Höhenmeter zu bewältigen. Sollte Italien trotz dem Coronavirus ab Mitte Mai die Grenzen öffnen, ist sicher ein Grossaufmaresch seitens der Radsportfans aus der Ostschweiz zu rechnen.

# Beliebte Gartenrestaurants in Graubünden

**Chawi's Malanser Stube**  
Asiatische und gutbürgerliche Küche



**Weiterhin  
Take Away**

Mo-Fr 11-14h, Di-Sa 17-22h, So 11-22h durchgehend warme Küche  
Karlihofstrasse 2, 7208 Malans GR



**CAFFÈ / HOFPRODUKTE / GELATERIA**  
Ein Betrieb der Plankis Stiftung  
Am Kornplatz 9 / 7000 Chur  
Tel. 081 252 40 21 / [www.plankis.ch](http://www.plankis.ch)  
Original italienische Gelati  
aus Churer Milch.  
Mittagsmenü / Spezialitäten

**Evviva**  
plankis

**Restaurant  
drei Bünde**

Rabengasse 2  
7000 Chur  
081 252 27 76



**PUNCTUM**  
Apérobar

Punctum – Dine & Wine  
Der «In»-Treff – Im Herzen der Churer Altstadt  
[www.punctumaperobar.ch](http://www.punctumaperobar.ch) Rabengasse 6 –  
7000 Chur



**GILDE**  
Restaurants



**ZunftHaus zur Rebleuten**  
Pfisterplatz 1, CH-7000 Chur, 081 255 11 44  
[rebleuten@bluewin.ch](mailto:rebleuten@bluewin.ch), [www.rebleuten.ch](http://www.rebleuten.ch)

Montag – Freitag: 11.30 – 13.30 Uhr auf dem Pfisterplatz  
Montag – Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr im 1. Stock auf der Terrasse  
Samstag & Sonntag: geschlossen

**ZunftHaus Chur**  
Pizzeria

**NEU mit Grill auf der Terrasse**  
Von der Bratwurst bis zum  
Zigeunerspiess

**Geschäftsinhaber**  
Roland Dick  
Irene Capaul Zahnd

Malixerstrasse 1,  
7000 Chur  
Telefon 081 252 33 98

[www.zollhaus-chur.ch](http://www.zollhaus-chur.ch)  
E-Mail: [info@zollhaus-chur.ch](mailto:info@zollhaus-chur.ch)



## sgv lehnt das Drei Phasen Modell dezidiert ab und fordert die Wiedereröffnung ab 17. Mai

**Der Schweizerische Gewerbeverband sgv lehnt in der Vernehmlassung das Drei Phasen Modell dezidiert ab und verlangt unter Einhaltung der Logik des gezielten Schutzes die Aufhebung der Home-Office-Pflicht, die Öffnung der Gastronomie in Innenräumen, den Abbau von unsinnigen Gastronomievorschriften sowie weitere Öffnungen auf der kantonalen Ebene per 17. Mai 2021. Die Massnahmen müssen aufgehoben werden, weil sie – wie das Bundesamt für Gesundheit selbst bestätigt hat – keine Gegenwehr gegen die Pandemie sind.**

Die Massnahmen, die heute gelten, widersprechen der Logik des gezielten Schutzes, das heisst einem breitangelegten Impf- und Testprogramm und Contacttracing und der konsequenten Anwendung von Schutzkonzepten. Diese Logik wurde vom Parlament genehmigt und ist Teil des Covid-19-Gesetzes. Die derzeitigen Massnahmen verletzen also das Gesetz und sind unverhältnismässig. Sie sind auch absurd: Warum ist es möglich, in Hotelrestaurants in Innenräumen zu essen, nicht aber in den Innenräumen von Restaurants ohne

Hotels. Warum konnte man noch Anfang April im Restaurant essen, ohne eine Maske zwischen den Gängen aufzusetzen und musste dann Ende April eine Maske zwischen den Gängen einsetzen? Warum lässt der Bundesrat die Restaurants geschlossen, erlaubt jedoch den Betrieb des öffentlichen Verkehrs, wenn doch erwiesenermassen in der Rushour die Abstände nicht im Geringsten eingehalten werden? Vor diesem Hintergrund ist das Beharren des Bundesrates auf den Schliessungen im Bereich der Gastronomie völlig inakzeptabel. Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft fordert deshalb die Abschaffung der Vorschriften ab 17. Mai.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) musste selbst zugestehen, dass die Lockdown-Massnahmen keine Gegenwehr gegen die Pandemie sind. Diese Massnahmen führen jedoch zu unnötigen und überproportional wachsenden Kosten, zur Gefährdung der Gesundheit von Personengruppen, zu Demonstrationen und zu sozialen Unruhen, weil sie einseitig ausfallen. Es gibt zudem keinen wissenschaftlichen Nachweis dafür, dass die Schliessung einzelner Branchen Ansteckungen verringert. Im Gegenteil, das BAG selber hat gesagt, die Wiederöffnung der Läden

sei problemlos verlaufen, weil sich die Leute offenbar an die Hygienemassnahmen gehalten hätten. Dies heisst im Umkehrschluss nichts anderes, als dass der Lockdown im Detailhandel unnötig war, da nicht die Schliessung für fehlende Ansteckungen massgebend war sondern das Einhalten der Hygieneregeln zusammen mit strengen Schutzkonzepten.

Gemäss Covid-19-Gesetz muss sich der Bundesrat bei seiner Strategie an den Grundsätzen der Subsidiarität, Wirksamkeit und der Verhältnismässigkeit orientieren. Die Einschränkungen müssen mildest- und kürzestmöglich sein. Das Drei Phasen Modell ist somit ein eklatanter Rechtsbruch. Es ist einseitig vom Fortschreiten des Impfprogramms determiniert und lässt verschiedene Fragen zum Eintreten und Nichteintreten von Grundannahmen offen. Letztlich führt das Drei Phasen Modell zu einer unverhältnismässigen Abhängigkeit von exogenen Faktoren. Das verzögert die Normalisierung – vor allem zu Lasten der Gastronomie, der Eventbranchen sowie ihrer Zulieferer – und läuft letztlich auf eine «Sankt-Nimmerleinstag»-Strategie hinaus. Gesellschaft und Wirtschaft brauchen jedoch dringend Rechts- und Planungssicherheit.

## Bündner Programm zur Gesundheitsförderung im Kinder- und Jugendalter wird verlängert



Bild: Ernst Huber

Die Regierung genehmigt das Konzept und die Umsetzung der Weiterführung des Programms Gesundheitsförderung im Kinder- und Jugendalter für die Jahre 2022 bis 2025. Die Inhalte des Konzepts basieren auf den Erfahrungen und Ergebnissen des Gesundheitsamts aus den vergangenen 13 Jahren und wurden gemäss den neusten wissenschaftlichen Empfehlungen aktualisiert. Das Bündner Programm zielt darauf ab, mit Information und Sensibilisierung die Gesundheits-

ressourcen der Bevölkerung zu mobilisieren und aufzubauen. Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen und Angebote im Vorschulbereich sowie im Schulalter sollen gestärkt werden. Dies wird auch durch den Beitritt zum Schulnetz21 – ein gesamtschweizerisches Netzwerk – unterstützt. Ausserdem soll der Zugang und die Verfügbarkeit zu attraktiven Bewegungs- und Begegnungsräumen gefördert werden.

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden

## Chur-Bergbahnen trennen sich von Technischem Leiter

**Die Staatsanwaltschaft Graubünden und die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) haben ihre Verfahren zum aussergewöhnlichen Ereignis einer Kollision von Fahrzeugen der Chur-Bergbahnen (BCD) vom letzten Sommer eingestellt. Die BCD trennen sich vom Technischen Leiter.**

Am Abend des 22. August 2020 gab es ein aussergewöhnliches Ereignis bei den Chur-Bergbahnen (BCD). Im Leerbetrieb waren zwei beschädigte Gondeln zusammen in die Mittelstation eingefahren. Die Anlage wurde sofort abgestellt und der Vorfall wurde durch den Bahnlieferanten untersucht. Sämtliche Sicherheitseinstellungen wurden überprüft und die Bahn wieder freigegeben. Die BCD hat das Ereignis der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) und dem Bundesamt für Verkehr (BAV) gemeldet. Ausserdem reichte die BCD am 31. August 2020 Strafanzeige gegen unbekannt ein, weil mutmasslich keine technische Ursache entdeckt werden konnte. Ausserdem hat sie sich im gegenseitigen Einvernehmen bereits per Ende Oktober 2020 vom Technischen Leiter getrennt, in dessen Verantwortungsbereich die Sicherheit der Bahnanlagen liegt. Die Kommunikation durch die BCD ist erst jetzt nach der rückwirkenden Vergleichsvereinbarung möglich. Die Technische Leitung der BCD wird derzeit im Mandat von einer externen Unternehmung wahrgenommen.

Die Staatsanwaltschaft Graubünden hat ihr Verfahren eingestellt, weil keiner Person ein Verschulden nachgewiesen werden konnte. Die SUST betrachtet das Ereignis als Einzelfall und schliesst ihre Untersuchung ebenfalls ab, weil es keine weiteren, für die Verhütung von Zwischenfällen zweckdienlichen Erkenntnisse gibt. Die BCD habe die entsprechenden Massnahmen bei der Organisation, den Prozessen und der Qualitätssicherung getroffen, erklärt die SUST.

## Lesermeinung

### Ideologien lösen keine Probleme

Am 13. Juni stimmen wir über die Volksinitiative «Für eine naturverträgliche und ethische Jagd» ab. Wenn der Titel dem tatsächlichen Inhalt der Initiative entsprechen würde, bräuchten wir gar nicht abzustimmen. Unsere Bündner Jagd ist naturverträglich und ethisch! Sie wird, dank einer konsequenten Erhebung und Überwachung der Bestände aller bejagten Arten und einer darauf abgestützten Jagdplanung, hohen Ansprüchen an die Nachhaltigkeit gerecht. Mit angepassten Wildbeständen trägt sie den Ansprüchen des Wildes und dessen Lebensräumen ebenso Rechnung wie jenen der Forstwirtschaft, der Landwirtschaft oder der erholungssuchenden Gesellschaft bei ihren Aufenthalten in der Natur. Um die Jagd ausüben zu dürfen ist eine anspruchsvolle Prüfung zu absolvieren die eine vielfältige

und umfangreiche Ausbildung voraussetzt.

Die Initiative zielt auf die Abschaffung der Jagd und trifft diese im Kern ihrer vielfältigen Aufgaben. Sie bietet mit ihren ideologischen Forderungen keine Lösungen anstehender Probleme, sondern schafft neue und verschärft bestehende. Darüber hinaus vermischt sie in unzulässiger Weise jagdliche und gesellschaftliche Aspekte. Gemäss Initiativtext dürfen Kinder bis zu 12 Jahren nicht auf die Jagd mitgenommen und schulisch nicht zur Jagd motiviert werden. Eingriffen in die Erziehungshoheit der Familie ist entschieden zu begegnen und der Inhalt des zu vermittelnden Schulstoffs ist nicht im Jagdgesetz zu regeln. Ein NEIN am 13. Juni ist für mich die einzig logische Konsequenz.

Andreas Felix, Haldenstein

Meldungen bitte an Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

**RENAULT ZOE E-TECH**  
100% elektrisch

Jetzt mit  
**Fr. 7500.-**  
Elektrobonus  
ab Fr. 28800.- (inkl. Batterie)

**Energieeffizienzklasse 2021**  
A

ZOE E-TECH Electric Zen R110, 0 g CO<sub>2</sub>/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 20,0 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 36 300.-, abzüglich Elektrobonus Fr. 7500.- = Fr. 28 800.-, Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): ZOE E-TECH Electric Intens R135, 0 g CO<sub>2</sub>/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 20,0 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 39 850.-, abzüglich Elektrobonus Fr. 7500.- = Fr. 32 350.-. Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.05.2021 bis 31.05.2021.

Chur Garage Adank Chur AG 081 257 19 19

## Kollision zwischen E-Bike und Motorrad fordert ein Todesopfer



Bild: z.V.g.

**Eine E-Bikelenkerin und ein Motorradlenker sind am Dienstagabend auf der Deutschen Strasse in Igis miteinander kollidiert. Dabei verletzte sich die Fahrradfahrerin tödlich.**

Die 72-Jährige fuhr um 18 Uhr mit ihrem E-Bike von Zizers kommend über die Hauptstrasse H3 in Richtung Landquart und bog in Igis links in den Castaletweg ab. Dabei stürzte die Frau und kollidierte mit dem in Richtung Zizers fahrenden

16-jährigen Motorradlenker. Dieser kam ebenfalls zu Fall, wurde jedoch nicht verletzt. Durch Drittpersonen, einen örtlichen Dienstarzt sowie ein Ambulanzteam der Rettung Chur wurde die schwerverletzte Fahrradfahrerin reanimiert. Trotz aller Massnahmen verstarb sie noch auf der Unfallstelle. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei Graubünden die genauen Umstände, die zu diesem Unfall geführt haben, ab.

PUBLIREPORTAGE

## LACUNA GARAGE Thusis – Wir stehen bereit für Ihren Boxenstopp

**Für einen schnellen und unkomplizierten Reifenwechsel – ohne Termin.**

**Sicherheitstipp:** Bitte nicht vergessen, auch bei Sommerreifen gilt regelmässig die Profiltiefe zu prüfen. Wir empfehlen ein Restprofil von 3 mm. Das Reifenprofil lässt sich mit einem Einfränkler prüfen: Wenn der Sockel der Helvetia nicht sichtbar ist, hat der Sommerpneu genug Profil. Ebenfalls wichtig ist eine regelmässige Reifen-Luftdruck-Kontrolle. Mit zu geringem Luftdruck wird das Fahren zunehmend gefährlicher, das Auto ist bei Brems- und Ausweichmanövern schwieriger zu kontrollieren und der Verschleiss nimmt zu.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um's Rad. Unseren Kunden steht exklusiv eine grosse Auswahl an führenden Markenreifen zur Verfügung, auf welche wir eine kostenlose Reifengarantie im Schadenfall gewähren. Wussten Sie, dass Sie für wenig Geld Ihre Winterräder reinigen, kontrollieren und einlagern lassen können? Unser Reifenhof bietet genug Platz für Ihre nicht benötigten Räder. Kein mühsames Herumschleppen... wir kümmern uns!



carrosserie suisse FCR USIC VSCI SWISS TYRE GROUP

Bild: z.V.g.

**LACUNA GARAGE PNEU CENTER**  
Compognastrasse 27A, 7430 Thusis  
081 284 10 90  
info@lacuna-garage.ch

**JUN 13 2X NEIN**  
zu den extremen Agrar-Initiativen

Mogelpackungen

«Trinkwasser» & «Pestizidfrei»

extreme-agrarinitiativen-nein.ch

Allianz gegen die extremen Agrar-Initiativen  
Laurstr. 10, 5200 Brugg

**«Nicht alle können oder wollen sich das leisten: Mehrkosten für das Essen von über 4000 Franken pro Jahr für eine Familie mit zwei Kindern.»**



**Babette Sigg**  
Präsidentin Schweiz. Konsumentenforum



**Familie Mühlebach**  
aus Malters LU



**Daniela Schneeberger**  
Nationalrätin FDP  
Präsidentin Vision Konsum

# Gesundheit



«Ich. Mein Leben.  
Meine Pflege.»



## Die neue Generation der Highend-Hautpflege ist da!

Die neue Pflegelinie von Mila d'Opiz ist jung, frech, dynamisch, anders. JK by Mila d'Opiz vereint natürliche Wirkstoffe mit den neuesten Erkenntnissen der Beautyforschung inklusive jugendlicher Frische.

Entdecke das Leben jeden Tag neu – JK by Mila d'Opiz wurde genau für dich und deinen Lifestyle kreiert.

Mila d'Opiz AG | Haggenstrasse 40 | 9014 St. Gallen  
071 274 28 28 | [info@mila-d-opiz.ch](mailto:info@mila-d-opiz.ch) | [miladopiz.swiss](http://miladopiz.swiss)

**MILA D'OPIZ**  
SWISS BEAUTY



### WILLKOMMEN ZURÜCK IM LOFT

- Live Klassen im Yoga Loft in Chur
- Virtuelle Klassen via Zoom
- Videos on Demand

Tel. 076 731 58 15, [info@yogaloftchur.ch](mailto:info@yogaloftchur.ch)  
[www.yogaloftchur.ch](http://www.yogaloftchur.ch)

### Natürliches Potenzmittel

Sie haben Probleme mit der Potenz?  
Wir haben das richtige Produkt.  
200 Kapseln für Fr. 200.–, auf natürlicher Basis.  
Senden Sie Ihre Bestellung mit Betrag an:  
Werner Neuen-schwander  
Unterwyden 1014  
3457 Wasen  
Tel. 079 908 07 48

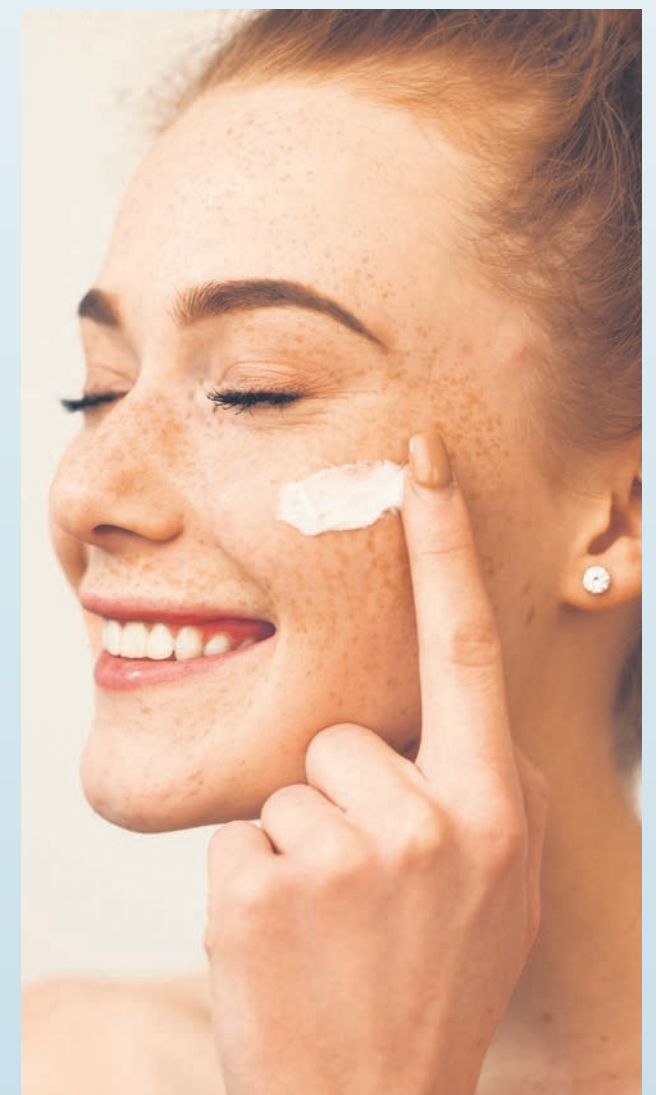


Bild: z.V.g.



**Herausgeber:**  
Künzle Annoncen, Chur

**Verlagsleitung:**  
Alex Künzle

**Inseratenannahme + Redaktion:**  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)  
[a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)  
Internet [www.buendner-nachrichten.ch](http://www.buendner-nachrichten.ch)  
Erscheint wöchentlich: Freitag

### Impressum

**Redaktion:**  
Alex Künzle, Bruno Eicher

**Verkaufsleitung / Inseratenannahme:**  
Charly Bosshard, 081 253 57 77, [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)

**Erscheinungsgebiet:**  
Ander, Ander Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüşch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

**Redaktions- und Inserateschluss:**  
Mittwoch, 16.00 Uhr

**Tarife:**  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

**Produktion:**  
Zehnder Print AG, 9500 Wil

**Auflage:**  
20'015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

## Bündner Implemia-Bauarbeiter fordern gemeinsam mit ihren Gewerkschaften keine Entlassungen und einen fairen Sozialplan

**Sichtlich geschockt sahen sich am Dienstag die Bündner Implemia-Bauarbeiter und die Gewerkschaften mit der geplanten Schliessung der fünf Standorte Chur, Davos, Zernez, St. Moritz und Sils konfrontiert. Die Führung der Implemia Schweiz AG zeigt mit dieser Schliessung in Graubünden, dass sie trotz guter Auftragslage die Gewinnmaximierung vor den Erhalt von Arbeitsplätzen weiterhin stellt. Die Gewerkschaften setzen sich gemeinsam mit den Bauarbeitern für die Sicherung der Arbeitsplätze und als letztes Mittel für einen fairen Sozialplan ein.**

Implemia hat als grösste Baufirma der Schweiz eine stolze Tradition. Und der Baubranche geht es trotz

Corona gut, die Zahl der Baugesuche hat in den ersten vier Monaten 2021 einen neuen Höchststand erreicht, der gar noch höher als das bisherige Rekordjahr 2012 liegt. Die Gewerkschaften fordern Implemia auf, auf Entlassungen zu verzichten. Die Firma muss die Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden über die kurzfristigen Renditeziele der Aktionäre stellen. Es ist an Implemia in Graubünden Alternativen für die Bauarbeiter zu suchen, deren Stellen abgebaut werden. Ältere Arbeitnehmende sind durch einen Sozialplan so zu sichern, dass sie keine Verluste im Ruhestand erleiden. Dazu dient ein vorbildlicher Sozialplan, für den die Gewerkschaften Unia und Syna als kompetente Verhandlungspartner bereitstehen. Aufgrund der geplanten Schliessung aller drei Standorte fordern

die Gewerkschaften, dass Implemia ausreichend Raum im Konsultationsverfahren gibt und nicht nur die gesetzliche Mindestfrist einhält. Wir als Vertretung der Arbeitnehmenden erwarten eine Ausweitung der Konsultationsfrist bis mindestens zum 15.06.2021. Unia und Syna als Gewerkschaften der Bauarbeiter werden die Betroffenen mit allen Mitteln unterstützen.

Wir beraten Sie gerne  
Telefon 081 253 57 77

### Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen  
info@buendner-nachrichten.ch  
www.buendner-nachrichten.ch

PUBLIREPORTAGE

## Am Muttertag nach Filisur

- Verkaufssonntag Alpin Gartencenter 10–17 h
- Ein blumiger Familienausflug!
- 1 000 000 Pflanzen aus Eigenproduktion
- 150 000 m<sup>2</sup> Betriebsflächen 900–1800 m ü. M.
- Interessantes Sortiment: Schutz Katalog gratis.
- Bei Bedarf Gratis-Shuttlebus ab Bahnhof Filisur.



Bild: Schutz Filisur

### Coronamassnahmen beachten:

Keine Festwirtschaft, kein Kinderprogramm usw.  
Schutz Filisur 081 410 40 70. schutzfilisur.ch

### PROVENCE, Ferienhaus, 4 Pers. CHF 725/W.

www.urlaub-anbieter.com/Haute-Provence.htm  
076 537 00 22

### Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und  
Zustand ab Platz  
Einfach und unkompliziert unter  
078 336 78 78

## Persönlich

Im Mai feiern vier Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein rundes Arbeitsjubiläum. Auf 20 Jahre zurückblicken kann Carmen Schmitz aus Almens, als Bewegungs- und Tanztherapeutin. Seit 10 Jahren arbeiten Marc Trachsel aus Trimmis, als Bereichsleiter Kundenadministration, Solveig Helene Spiller aus Thusis, als Sachbearbeiterin und Katharina Liechti aus Chur, als Dipl. Sozialpädagogin HF bei den PDGR.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28  
oder  
a.kue@bluewin.ch



Zu verkaufen  
Vakuuiermaschinen  
in diversen Grössen.

Paul von Arx AG  
Ostringstrasse 16  
4702 Oensingen  
Tel. 062 388 06 06  
www.pava.ch



### Motorkarretten

– Nutzlast: 120 kg  
– Antrieb: 12-V-Akku  
– Steigung: max. 50%  
– versch. Aufbauten  
– Preis: ab Fr. 990.–  
Hermann Baur AG  
044 700 14 56  
www.hermannbaur.ch

ANZEIGE

## Kalte Dusche? Muss nicht sein!

Wer seine Heizungsanlage erneuert, muss in dieser Zeit nicht auf beheizte Räume und eine warme Dusche verzichten, denn die mobile

Elektroheizzentrale HOTBOY® von Hotmobil® überbrückt die Versorgung schnell und unkompliziert. So ist es möglich, die komplette Heizungsanlage ohne Zeitdruck auszuführen. Der HOTBOY® ist über den Heizungsinstallateur des Vertrauens ausleihbar.



CHR. CAVEGN

Wir sind ein national tätiges Transportunternehmen in der Lebensmittelbranche. Für unseren Standort Landquart suchen wir einen

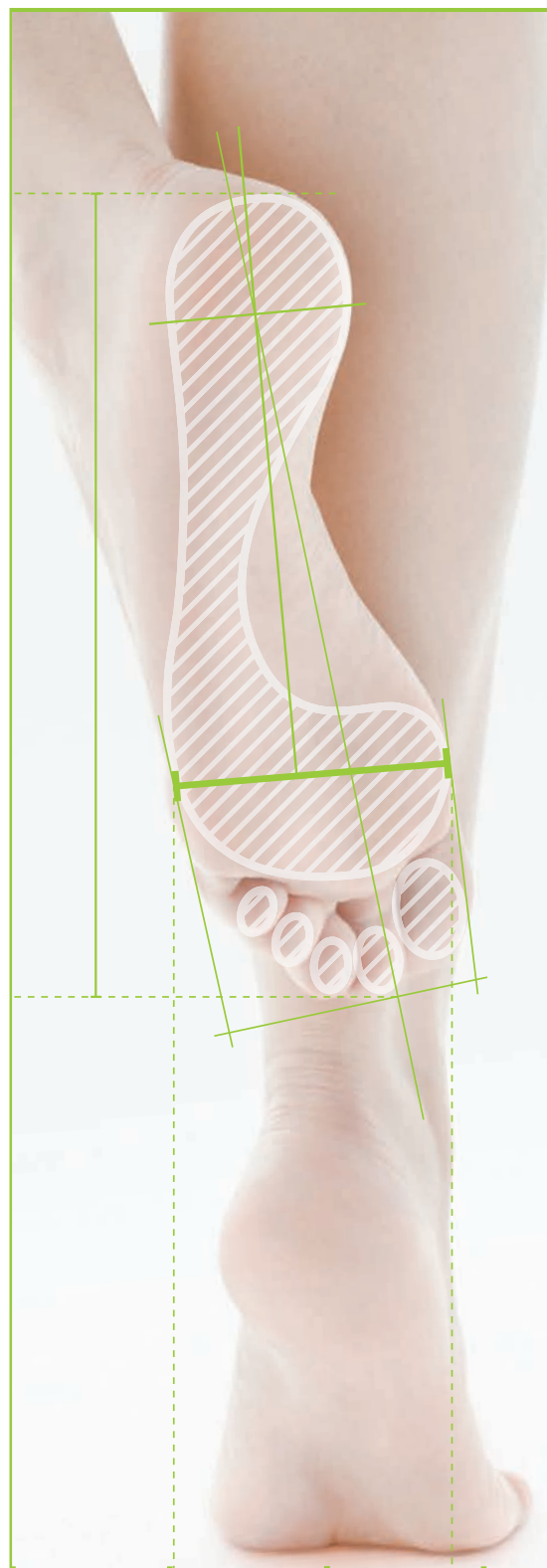
## Chauffeur Kat. C

Sie haben gute Ortskenntnisse sind motivierte und flexibel und haben eventuell schon Erfahrung im Transport von gekühlten und tiefgekühlten Lebensmitteln.

- Der Fahrzeugstandort ist Landquart GR
- Ihr Aufgabengebiet umfasst die Auslieferung von Lebensmitteln in der Ostschweiz

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung an: [personal@chr-cavegn.ch](mailto:personal@chr-cavegn.ch).

Chr. Cavegn Transport AG  
Löserstrasse, 7302 Landquart



## WIR HABEN FÜR SIE UNVERSCHÄMT BEQUEME SCHUHE

VON A WIE ARA  
ZU O WIE ON  
BIS Z WIE ZAMBERLAN

Durea  
252\_22\_0023  
Weite E



Fretz Men  
303\_42\_0008  
Weite G



Gabor  
303\_21\_0009  
Weite G



Paul Green  
252\_42\_0016  
Weite G



Timberland  
303\_80\_7041  
Weite G



Waldläufer  
252\_75\_0009  
Weite H



KOSTENLOS IHRE PASSENDE FUSSWEITE DEFINIEREN.

SCHUHGRÖSSE REICHT BEI WEITEM NICHT.

BERATUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!

DAMIT DER SCHUH PERFEKT SITZT.



SCHLANKWEITE  
FÜR SCHLANKE FÜSSE

D+E

NORMALWEITE  
FÜR NORMALE FÜSSE

F+G

MEHRWEITE  
FÜR KRÄFTIGE FÜSSE

WEITEN IM REGULÄREN SCHUHHADEL

DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

Versamerstrasse 32 · 7402 Bonaduz  
Tel. 081 630 20 70 · [www.degiacomi.ch](http://www.degiacomi.ch)

Weitere Filialen in:

Bonaduz 081 630 20 70  
DAVOS 081 420 00 10  
FLIMS 081 911 55 55  
THUSIS 081 630 00 20

Laufgut Degiacomi

GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE

Ihr Spezialist für gutes Laufen  
Schuhtechnik / Schuhservice

Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 0812 500 500  
[www.laufgut-degiacomi.ch](http://www.laufgut-degiacomi.ch)



Besuchen Sie unseren Onlineshop unter [www.degiacomi-schuhe.ch](http://www.degiacomi-schuhe.ch)  
und stöbern Sie sich ganz bequem von zu Hause aus durch unser Angebot.  
[www.degiacomi-schuhe.ch](http://www.degiacomi-schuhe.ch)



# Hotel Restaurant Colibri



Bild: z.V.g.

**Das Hotel Colibri befindet sich am Lugano Hügel – Monte Brè – dem sonnigen Gebiet der Schweiz.**

Der Familienbetrieb empfängt seit vielen Jahren die geschätzten Gäste in einem gepflegten und ruhigen Ambiente. Von Aldesago aus geniesst man einen wunderbaren und romantischen Ausblick auf See, Stadt und Berge.

Nach dem Frühstück am Buffet oder im Zimmer, geniessen Sie einen Spaziergang im Wald, oder eine entspannende Siesta im offenen Schwimmbad. Falls Sie es lebhafter mögen, das Stadtzentrum ist 15 Minuten entfernt.

Freies Wi-Fi, Parkplatz und einen Konferenzraum für Anlässe bis zu 30 Personen zur Verfügung.

**Restaurant ... und die ganze Stadt wird Ihnen zu Füssen liegen!**

Das Restaurant bietet ein Tagesmenu, Internationale und Regionale Küche, «à la carte» Speisen und Spezialitäten an: «Châteaubriand» flambiert, «Crêpes Suzette» und «Tartar» am Tisch zubereitet. Vegetarische Gerichte, Früchte und Gemüse direkt vom Berg. Ein Bankettsaal (bis zu 80 Plätze) steht zur Verfügung.

**Hotel Colibri**  
Via Aldesago 91  
6974 Aldesago – Lugano  
Telefon 0041 91 971 42 42  
Fax 0041 91 971 90 16

# Vermisstmeldung

**Roveredo: In Roveredo wird der 20-jährige Aleksander Olbrys vermisst.**

Er wurde letztmals am 25. April 2021 in seinem Wohnort gesehen.

## Signalement

Aleksander Olbrys ist 1,80 Meter gross. Er hat blond-hellbraune mittellange Haare, trägt eine viereckige Sehbrille und ist von schlanker Statur. Letztmals trug er einen Pullover, eine dunkle Hose und schwarze Schuhe. Der Vermisste spricht Italienisch, Polnisch, Deutsch und Englisch. Personen, die Hinweise zum Aufenthaltsort des Vermissten machen können, melden sich bitte beim Polizeistützpunkt Moesa in Roveredo (Telefon 081 257 65 20/ 091 822 85 00) oder bei jeder anderen Polizeidienststelle.



Bild: z.V.g.

**LUGANO**  
Willkommen im **HOTEL COLIBRI** (Familienbetrieb) am Lugano/Brè-Hügel mit **SONNE – RUHE und ERHOLUNG** in der Natur.

15 Min. vom Stadtzentrum mit Auto, Drahtseilbahn und BUS entfernt, BUS jede Stunde: Haltestelle vor Hoteltüre, schöne Zimmer, Junior-Suiten und Suite Terrassen, Schwimmbad, Lift und W-Lan gratis.  
**RESTAURANT** mit flambierten Spezialitäten (Châteaubriand, Crêpes Suzette) und Tartar am Tisch zubereitet. Verschiedene Fondues

**HOTEL COLIBRI \*\*\* Restaurant**  
CH-6974 Aldesago / Lugano, Via Aldesago 91  
Tel. +41 (0) 91 971 42 42 / 43 / Fax +41 (0) 91 971 90 16  
hotel.colibri@swissonline.ch

hotellerie suisse  
GASTROTICINO

# Weiterbildung

## INDUSTRIAL DESIGN

Dipl. Gestalter/in HF

Infoevent: 26. Mai 2021 | 19 Uhr  
Lehrgangstart: August 2021

gbs  
sg.ch

Kanton St.Gallen  
Schule für Gestaltung  
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

PUBLIREPORTAGE

## Infoabend über die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten am bzb

Ab August 2021 starten am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (bzb) zahlreiche Teilnehmende mit einer Weiterbildung in ein neues Semester. Vorbereitend auf die Kurs- und Lehrgangstarts können sich Interessierte am Dienstagabend, 18. Mai 2021, 19 Uhr, über die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten am bzb informieren.

Am Infoabend erhalten Interessierte einen Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot am bzb. Der Anlass wird in verschiedene Räumlichkeiten aufgeteilt und ist somit die ideale Gelegenheit, sich spezifisch über bestimmte Angebote zu informieren und individuelle Fragen zu klären. Die Lehrgangsverantwortlichen sind persönlich anwesend und informieren aus erster Hand. Zudem locken bei einer kleinen Verlosung Weiterbildungsgutscheine.

Wer am Infoabend verhindert ist oder sich lieber persönlich beraten lassen will, kann beim bzb ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch erhalten.

Weitere Informationen und Kursprogramm: bzbuchs.ch oder über das Sekretariat Weiterbildung Buchs: Tel. 058 228 22 00 oder E-Mail weiterbildung@bzbuchs.ch.

### Lehr- und Studiengangstarts ab August 2021

#### Bereich Wirtschaft:

- Dipl. Betriebswirtschafter/-in HF
- Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF
- Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann mit eidg. FA
- Fachfrau/Fachmann Finanz und Rechnungswesen mit eidg. FA
- Sachbearbeiter/-in Marketing und Verkauf edupool
- Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool
- Sachbearbeiter/-in Treuhand edupool
- Sachbearbeiter/-in Immobilienbewirtschaftung SVIT
- Handelsdiplom bzb
- Kaufm. Sachbearbeiter/-in bzb

#### Bereich Technik:

- Dipl. Techniker/-in HF Maschinenbau
- Dipl. Techniker/-in HF Unternehmensprozesse
- Dipl. Supply Chain Manager NDS HF
- Prozessfachfrau/Prozessfachmann mit eidg. FA
- Bauleiter/-in Hochbau mit eidg. Diplom
- Vorarbeiter/-in Holzbau mit eidg. FA
- Hauswart/-in mit eidg. FA
- Cyber Security Specialist mit eidg. FA
- Dipl. Qualitätsfachfrau/Qualitätsfachmann bzb
- Oberflächenspezialist/-in bzb-Teknos Feyco AG

Diverse Kurse in Wirtschaft, **Technik**, Informatik und Sprachen

Die nächste BÜNA erscheint am 21.05.2021

## SAISONSTART!

JETZT UNSERE WANDERBÜCHER BESTELLEN!



### NEU DIE 77 SCHÖNSTEN WANDERUNGEN AM WASSER

Bergseen, Wasserfälle und Flusslandschaften sind wunderbare Ausflugsziele. Im Frühling wenn die ersten Blüten spriessen, im Sommer zum Baden und im Herbst wenn sie sich in ihrem schönsten Kleid präsentieren.

184 Seiten  
ISBN 978-3-03865-057-7  
CHF 21.90



### NEU DIE 88 SCHÖNSTEN GENUSS WANDERUNGEN

Durch das ganze Jahr wandern mit Fritz Hegli! Einfache Genusswanderungen für jedes Wetter, die sich am Lustprinzip orientieren und ÖV-tauglich sind.

212 Seiten  
ISBN 978-3-03865-058-4  
CHF 24.90

### WEITERE BÜCHER AUS DIESER REIHE:



### NEU DIE 101 SCHÖNSTEN WANDERUNGEN DER SCHWEIZ

Aussichtreiche Höhenwege, kulturelle Stadtrundgänge, familienfreundliche Themenwege, anspruchsvolle Bergtouren sowie Hütten- und Beizltouren für Geniesser.

240 Seiten, ISBN 978-3-03865-041-6  
CHF 24.90



### NEU DIE 55 SCHÖNSTEN WANDERUNGEN IM TESSIN

Sonne, Wasser und Steine. Polenta, Wein und Kastanien. Bellinzona, Locarno und Lugano. Valle Maggia, Val Verzasca und Lago Maggiore. Das sind nur einige von vielen Gründen, das Tessin zu entdecken.

232 Seiten, ISBN 978-3-03865-051-5  
CHF 18.90



### NEU DIE 44 SCHÖNSTEN KINDERWAGENWANDERUNGEN

Kinderwagenfreundliche Wanderungen vom Genfer- bis zum Bodensee, vom Jura bis nach Graubünden. Für Eltern, Göttis, Grosseltern und für all jene, welche Kinder betreuen und mit Kleinkindern unterwegs sind.

192 Seiten, ISBN 978-3-03865-050-8  
CHF 18.90

### Alle Bücher mit vielen zusätzlichen Infos:

Höhenprofile

Wanderkarten

Ausführliche Tourenbeschreibungen

- Natur
- Kultur
- Familie
- Kondition

↑ 327m  
 ↓ 538m  
 → 12.7 km  
 ⌚ 4¼ h  
 ▶ T1

WANDERSHOP SCHWEIZ

**WANDERSHOP-SCHWEIZ.CH**



# Mehr Komfort durch Sofortversorgung

**Das Bodensee Implantatzentrum in Rorschach steht für Fortschritt im Bereich der zahnärztlichen Implantologie. Es ist das einzige zertifizierte All-on-4-Kompetenzzentrum in den Regionen Ostschweiz, Vorarlberg und dem deutschen Bodensee-Raum.**

Vor zehn Jahren hat Dr. Wolfgang Prinz das Bodensee Implantatzentrum (BIZ) in Rorschach gegründet. Sein Ziel ist es, Patientinnen und Patienten eine möglichst hohe Fachkompetenz im Bereich der zahnärztlichen Implantologie zu bieten. Prinz ist seit mehr als 25 Jahren in diesem Bereich tätig und hat schon über 8000 Implantate gesetzt. Im Interview erklärt er, in welchen Situationen vor der Implantation ein Knochenaufbau nötig ist, mit welchen modernen Verfahren dieses Problem umgangen werden kann und wieso dadurch bessere Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten erzielt werden können.

**Wann braucht es vor der Implantation einen Knochenaufbau?**

Wolfgang Prinz: Das ist dann der Fall, wenn vor dem Einsetzen eines Implantates zu wenig natürliche Knochen-substanz vorhanden ist. Grundsätzlich gilt: Je weniger Knochen vorhanden ist, desto schwieriger wird es, das Implantat sicher zu setzen. Knochenaufbau ist aber ein schwieriges Unterfangen und für den Patienten unangenehm. Unser Ziel ist es deshalb, mittels moderner Verfahren dieses Problem zu umgehen. Das gelingt uns in den meisten Fällen.

**Welche Hilfsmittel stehen Ihnen zur Verfügung, um dieses Ziel zu erreichen?**

Wir setzen im Bodensee Implantatzentrum beispielsweise auf modernste Diagnoseverfahren. Das heisst, wir arbeiten mit Computertomografie und erzeugen so sehr detaillierte 3D-Aufnahmen der Knochenstruktur. So können wir schon vor der eigentlichen Implantation die genauen Implantatpositionen bestimmen. Das ist ein riesiger Fortschritt im Vergleich zu den herkömmlichen zweidimensionalen Röntgenaufnahmen. Ab dem Frühjahr 2021 werden wir zudem bei den Operationen das X-Guide System von Nobel Biocare einsetzen. Dieses System verfügt über eine Echtzeit-3-D-Führung der Bohrerposition und erlaubt so eine bessere Kontrolle über den Bohrer während der Operation. Operiert wird dann am Bildschirm. Das erhöht die Genauigkeit und erlaubt es uns auch bei nicht optimaler Knochenstruktur, die Implantate sicher zu setzen.

**Welche Möglichkeiten gibt es im Bereich der eingesetzten Implantate?**

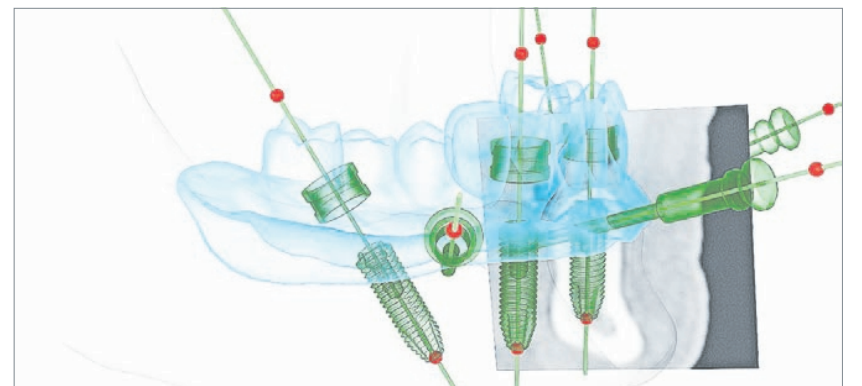
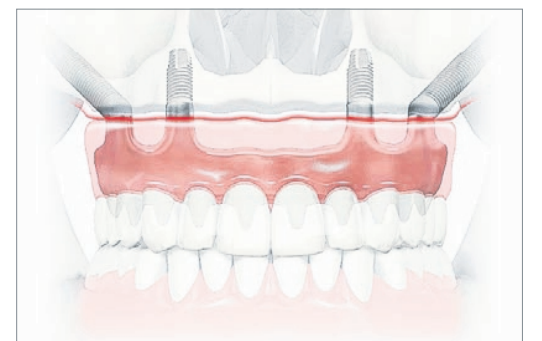
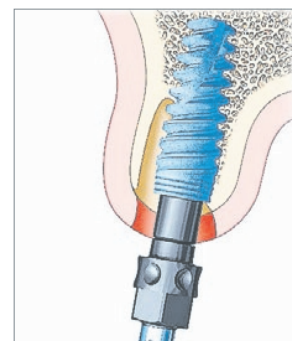
Bei uns kommt ab sofort ein neues Implantatsystem zum Einsatz. Das Nobel-Biocare-N1-Implantat ist optimiert für die Sofortimplantation. Es bietet höhere Stabilität bei gleichzeitig besserer Gewebeverträglichkeit. Zudem wird das Operationsverfahren durch die neuen Implantate noch schonender. Im Gegensatz zu den oft verwendeten Mini-Implantaten wurden die konventionellen Implantate in Langzeitstudien getestet und sind somit absolut sicher. Darauf aufbauend können

wir mit der All-on-4-Methode einen vollständigen, festsitzenden und sofort belastbaren Zahnersatz schaffen. Das optimiert den Komfort für den Patienten und senkt gleichzeitig die Kosten. Durch die niedrige Implantatzahl können wir in vielen Fällen auf aufwendige Knochentransplantate oder Knochenaufbauten verzichten. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei dieser speziellen Methode keine Prothese als Provisorium nötig ist.

**Im Bereich der Zahntechnik gab es in den letzten Monaten hochinnovative Neuentwicklungen in der Herstellung von Zahnersatz. Wie wirkt sich dies für den Kunden aus?**

Seit Kurzem können wir sowohl in der abnehmbaren Prothetik als auch im Bereich Implantat-, Kronen- und Brückenprothetik neue Materialien und Verfahren einsetzen, die sich massiv auf Arbeitsprozesse und schlussendlich auf den Verbraucherpreis auswirken. Die Zahl der Arbeitsprozesse reduziert sich trotz gleichbleibender Qualität massiv, durch Einsatz neuerartiger Abläufe und Geräte reduzieren sich Produktionszeiten teilweise um mehr als 30 Prozent. Schlussendlich können wir dadurch eine Preisersparnis für das Gesamtprodukt bis zu 30 Prozent erzielen. Weitere Informationen zu Material, Prozessen und Preisen werden wir in naher Zukunft auf unserer Homepage veröffentlichen.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: [www.biz-sg.ch](http://www.biz-sg.ch) oder [www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee](https://www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee)



Bilder: PD  
Dank Sofortimplantaten (Bild oben links) können die Patienten den Zahn kurz nach dem Eingriff wieder benutzen. Bei der All-on-4-Methode kommen oft Sofortimplantate zum Einsatz, hier mit Zygoma-implantaten (Bild oben rechts). Die Eingriffe können am Computer geplant werden (Bild Mitte). Bei der All-On-4-Methode ist oft keine Prothese als Provisorium nötig (Bild unten: All-On-4 im Oberkiefer).

## Fredy Signer, Märwil



«In 30 Minuten waren alle Zähne draussen, nach 18 Stunden die neuen Zähne drinnen. Eine Prothese war nicht nötig, und das Ganze verlief absolut schmerzfrei. Einfach fantastisch!»

## Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor

Wolfgang Prinz ist seit 1992 in der oralen Implantologie tätig. Vor 20 Jahren verlagerte er dann seine Schwerpunkttätigkeit in diesen Bereich. Seither hat Wolfgang Prinz über 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs Orale Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science abgeschlossen hat.

Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung Nobel Biocare für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg. 2013 ist er zudem in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen worden. Neben seiner zahnärztlichen Tätigkeit berät Wolfgang Prinz Unternehmen im Bereich Implantologie.



**BODENSEE  
IMPLANTAT  
ZENTRUM**  
DR. MED. DENT. WOLFGANG PRINZ MDSc



**Bodensee-Implantat-Zentrum AG**  
Hauptstrasse 82  
CH-9400 Rorschach  
Tel. +41 71 277 56 58  
E [info@biz-sg.ch](mailto:info@biz-sg.ch)  
FB @implantatzentrumBodensee